Inhalt

I. Herkunft

Der Landsitz in Ohra 12
Petershagen – ein Werderdorf 21
Woher die Schopenhauers kamen 25
Das »Rotehus uf de Nerie« 28
Der »Danziger Fugger« 33
Die Mutter des Philosophen 36
Die preußische Blockade 40
Chodowiecki porträtiert die siebenjährige Johanna 43
Das Elternhaus mit der Schildkröte auf dem Giebel 46
Nachbar und Mentor: Dr. Jameson 50
Der Auftritt Heinrich Floris Schopenhauers 54
Ein Intermezzo 59
Peripetie im Londoner Nebel 62

II. Kindheit

Oliva und die Pelonker Höfe 68
Das Geburtsjahr Arthurs: Johannes Vater pachtet Stutthof 72
Die erste Ausfahrt Arthurs 73
Eine Kindheit auf dem Land 76
Schopenhauerhäuser und das Uphagenhaus 78
Die Revolution verändert Europa 84
Einmarsch der Preußen in Danzig und Huldigung 87
Ein letzter Funken Widerstand 89
Die Emigration der Schopenhauers 92
In Hamburg soll ein neues Leben beginnen 94
Ein vornehmes Haus, ein vornehmes Leben... 98
Le Havre – die glücklichste Zeit 104

Siegler, Hans Georg
Der heimatlose Arthur Schopenhauer
cop. 1994

digitalisiert durch:
IDS Basel Bern

III. Lehr- und Reisejahre I

Die Reise nach Carlsbad, Dresden und Berlin 116
Anschauliche Bilder im Reisejournal 121
Berliner Salons und Bühnen 124
Manöver-Spektakel in Potsdam 126
Wörlitz – der schönste Garten Deutschlands 127
Einsicht in die Nichtigkeit menschlichen Tuns 131

IV. Die Jahre zwischen den Reisen

Leben in Hamburg 136
Freunde 138
Bücher 140
Nelson 143
Was Hamburg für Arthur nicht sein konnte 144

V. Lehr- und Reisejahre II

Lesen im Buch der Welt 148
Die Abreise 149
Holländische Stilleben 150
Becketts metaphysische Clowns 152
Londoner Fata Morgana 154
Die ganze Welt ist Bühne 156
Durch Marmor gesicherte Unsterblichkeit 161
Schlösser und Gärten 163
Gestirne und Schiffe 164
Am Geburtstag des Königs 166
»Wir wollen die Löwen im Tower sehen . . .« 167
Was man von Wimbledon lernt 169
Im Labyrinth der schottischen Unterwelt 172
Die Fackel der Wahrheit 174
Schreibübungen und Schönschrift bis zur Unerträglichkeit 176

Man geht nirgends besser zu Fuß als in London 177
Königin Elisabeth an ihren unglücklichen Liebling 179
Auf dem Weg von London nach Paris 181
Napoleon vor Augen 183
Palais Royal – das »Herz von Paris« 186
Vor den lebenden Steinen 189
Noch einmal Le Havre 189
Längst der Loire nach Südfrankreich 192
Wochen in Bordeaux, Tage in Nîmes 193
Die Galeerensklaven von Toulon 195
In der zeitlosen Erhabenheit der weißen Gipfel 196
München und Wien mit seinen kleinen Prinzen 201
Auf der Schneekoppe im Riesengebirge 203
Der einzige Gedanke, daß »nichts unser ist« 205

VI. Der heimatlose Arthur Schopenhauer

Arthur begegnet dem historischen Danzig 210
Im Haus des Geschäftsfreundes Kabrun 216
In der Marienkirche 227
Ein Abschied 230
Alles löst sich auf im Strom der Zeit 231
Hamburger Literatur in der Aufklärung 233
O Wollust, o Hölle 237
Brückenbau 240
Vertröstungen 246
Katharsis 251
Epilog: Der Tag ist mein 255

VII. Gotha und Weimar

Gothaer Dissonanzen 258
Weimar aus der Vogelschau 262
Der verliebte Arthur 269

Begegnungen Arthurs mit Goethe 272
Goethes Erinnerungen an Schopenhauer 273
Alles geht in einem Flusse vor uns vorbei (Kant) 275

Arthur Schopenhauers Lebenslauf 277

Anhang 287

Anmerkungen 287

Bibliographie 295